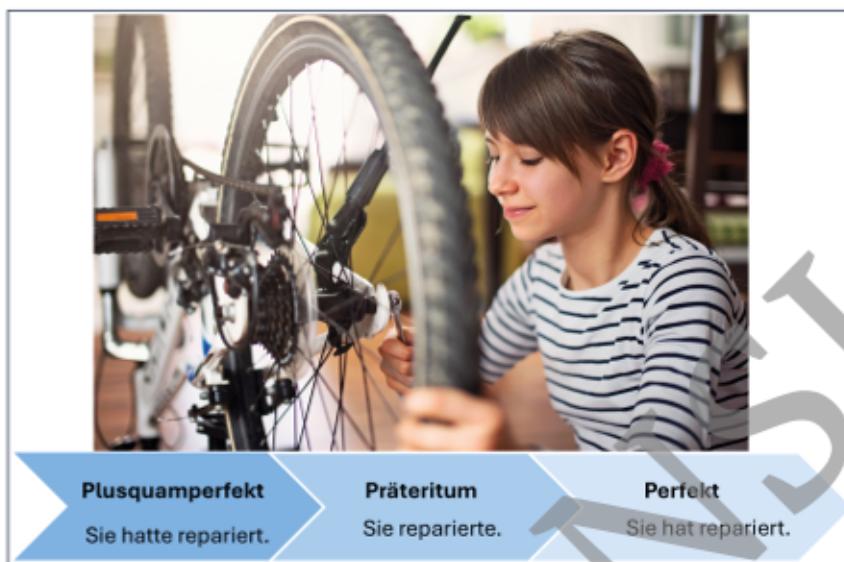


I.F.58

Grammatik

Zeitformen der Vergangenheit – Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt bilden und verwenden

Michael Hohm



© Imgorthand/E+/Getty Images

Um etwas Vergangenes mündlich oder schriftlich darzustellen, stehen verschiedene sprachliche Mittel zur Verfügung – unter anderem bestimmte Tempusformen. Diese Unterrichtseinheit richtet den Blick auf genau diese Tempora der Vergangenheit, nämlich Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt. Ihre Lernenden wiederholen die Bildung der einzelnen Zeitformen und erkennen, wie sie richtig eingesetzt werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

5–7

Dauer:

13 Unterrichtsstunden + LEK

Inhalt:

Verben, Flexion, Konjugation, Tempusformen (Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt), Hilfsverben, Partizip II, Genera Verbi

Kompetenzen:

1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Wortarten kennen und funktional gebrauchen, einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, Wortbedeutungen klären; 2. Schreiben: Ergebnisse schriftlich zusammenfassen, Grundregeln der Rechtschreibung beachten, Wörter nachschlagen; 3. Sprechen und Zuhören: sich an Gesprächen beteiligen, sprachliche Zweifelsfälle diskutieren, Ergebnisse vortragen; 4. Lesen: Zeitdarstellung in Texten erfassen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

- Thema: Zeitformen der Vergangenheit im Überblick
- M 1 **Eine stürmische Begegnung – Vergangenes ausdrücken / Verben im Text identifizieren (EA), Verbformen im Infinitiv, Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt bilden (EA), Kennzeichen und Funktionen von Verben reflektieren (EA/PA)**
- Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch)

3./4. Stunde

- Thema: Präteritum
- M 2 ***ich rettete, ich nahm* – Bildung des Präteritums / Präteritumsformen von schwachen, starken, Präfix-, Partikel-, unregelmäßigen und fremden Verben bilden (EA), Kennzeichen der Präteritumsformen untersuchen und reflektieren (EA/PA)**
- M 3 ***Es war einmal ...* – Gebrauch des Präteritums / Sätze im Präteritum untersuchen und die Verwendung des Präteritums begründen (EA/PA)**
- Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch und Bearbeitung der *LearningApp*)

5.–7. Stunde

- Thema: Perfekt
- M 4 ***ich habe genommen* – Bildung des Perfekts / Perfektformen von schwachen, starken, Präfix-, Partikel-, unregelmäßigen und fremden Verben bilden (EA), Kennzeichen der Perfektformen untersuchen und reflektieren (EA/PA), Verwendung der Hilfsverben *haben* und *sein* bei der Perfektbildung untersuchen (EA/PA)**
- M 5 ***Was habe ich dir gesagt?* – Gebrauch des Perfekts / Sätze im Perfekt untersuchen und die Verwendung des Perfekts begründen (EA/PA)**
- Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang

8./9. Stunde

- Thema: Plusquamperfekt
- M 6 ***ich hatte genommen* – Bildung des Plusquamperfekts / Plusquamperfektformen von schwachen, starken, Präfix-, Partikel-, unregelmäßigen und fremden Verben bilden (EA), Kennzeichen der Plusquamperfektformen untersuchen und reflektieren (EA/PA)**

M 7 *Als sie gefahren war ... – Gebrauch des Plusquamperfekts / Sätze im Plusquamperfekt untersuchen und die Verwendung des Plusquamperfekts begründen (EA/PA)*

Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch)

10.–13. Stunde

Thema: Zeitformen der Vergangenheit im Vergleich

M 8 *Jetzt war der Augenblick gekommen ... – Tempusformen im Vergleich / Unterschiede beim Gebrauch von Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt in Sätzen und einem literarischen Text(-ausschnitt) untersuchen, begründen und zusammenfassen (EA/PA)*

M 9 *hat geputzt, wird geputzt, ist geputzt? – Zweifelsfälle / Die Tempusformen Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II untersuchen (EA), Aktiv- und Passivsätze unterscheiden (EA), Tempus und Genus Verbi in Sätzen bestimmen (EA), zweifelhafte Präteritums-, Partizip-II-, Doppelperfekt- und Doppelplusquamperfekt-formen untersuchen (EA), Zweifelsfälle vergleichen und diskutieren (PA)*

M 10 *Tipps für die Recherche im Online-Wörterbuch*

Benötigt: • internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch und Bearbeitung der LearningApp)

LEK

Thema: Teste dein Wissen: Zeitformen der Vergangenheit

Minimalplan

Die Unterrichtsreihe umfasst zehn Materialien, thematisch gegliedert in fünf Abschnitte. Den Kern der Einheit stellen die Materialien M 2 bis M 7 zur Bildung und Verwendung des Präteritums, des Perfekts und des Plusquamperfekts dar. M 1 zu den Zeitformen der Vergangenheit im Überblick führt zum Thema hin, M 8 bis M 10 (Zeitformen der Vergangenheit im Vergleich, Zweifelsfälle, Tipps für die Online-Recherche) dienen der Vertiefung und können je nach Schwerpunktsetzung und verfügbarer Zeit in vollem Umfang eingesetzt, gekürzt oder weggelassen werden.

Materialien zum Download

Alle Inhalte und Zusatzmaterialien finden Sie auch zum Download.

Mit dieser Einheit erhalten Sie das folgende Zusatzmaterial:

ZM_Zusatzaufgaben



M 2

ich rettete, ich nahm – Bildung des Präteritums

Wie das Präteritum gebildet wird, hängt davon ab, um welche Art von Verb es sich handelt. Und da kann's richtig spannend werden, denn es gibt ganz unterschiedliche Verben.

Aufgaben

1. Bilde wie im Beispiel das Präteritum in der 1. Person Singular (*ich ...*).

a) _____

Infinitiv	Präteritum
<u>retten</u>	<u>rettete</u>
legen	
meinen	
warten	

b) _____

Infinitiv	Präteritum
<u>nehmen</u>	<u>nahm</u>
fahren	
helfen	
kommen	

c) _____

Infinitiv	Präteritum
erwarten	
bekommen	

d) _____

Infinitiv	Präteritum
abwarten	
mitkommen	

e) _____

Infinitiv	Präteritum
haben	
sein	

f) _____

Infinitiv	Präteritum
liken	
updaten	

2. Unterstreiche in den Aufgaben 1 a) und 1 b) wie im Beispiel den Wortstamm der Verben. Was fällt dir beim Vergleich der Verbformen auf? Wie wird das Präteritum gebildet?

3. Vergleiche, wie in den Aufgaben 1 c) und 1 d) das Präteritum gebildet wird. Achte besonders auf den ersten Wortbaustein, die Betonung und die Schreibung der Verben. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede stellst du fest?

4. Untersuche die Bildung des Präteritums in den Aufgaben 1 e) und 1 f). Was ist das Besondere?

5. In Aufgabe 1 gibt es sechs verschiedene Verbarten: fremde Verben, Partikelverben, Präfixverben, schwache Verben, starke Verben und unregelmäßige Verben. Ordne diese Bezeichnungen in der Tabelle oben richtig zu.

Es war einmal ... – Gebrauch des Präteritums

M 3

Wenn von etwas Vergangenem schriftlich erzählt oder berichtet wird, dann meist im Präteritum.



Aufgaben

- Unterstreich die Verben in den folgenden Sätzen.

 - Gestern Abend fuhr Kim mit dem Fahrrad vom Handballtraining nach Hause.
 - Im Jahr 1797 verfassten Goethe und Schiller einige ihrer bekanntesten Balladen.
 - Es war einmal ein König, der hatte eine kluge Frau und drei bezaubernde Töchter.
 - Wie die Polizei meldete, beging der Fahrer des Transporters Unfallflucht.
 - „Wie war noch mal deine Mobilnummer?“

- Sprecht darüber, warum die Sätze in Aufgabe 1 im Präteritum stehen und nicht in einer anderen Tempusform. Begründet eure Meinung und notiert Stichpunkte ins Heft.
- Ergänze die Lücken im Merkkasten mit den Wörtern aus dem Wortspeicher.

betont – Erzähltes – getrennt – Muster – Schriftlichen – schwachen – starken – verbunden – Vokal – Wortbaustein – Wortstamm

Merke

Das Präteritum wird je nach Verbart unterschiedlich gebildet:

- Bei schwachen Verben bleibt der _____ gleich (z. B. *legen*, *legte*). Sie enden im Präteritum (1. und 3. Person Singular) auf -(e)te (z. B. *legte*, *rettete*).
- Bei _____ Verben ändert sich bei der Bildung des Präteritums der _____ im Wortstamm (z. B. *nehmen*, *nahm*).
- Präfixverben sind auf dem Wortstamm _____ (z. B. *bekommen*) und bleiben im Präteritum fest _____ (z. B. *bekam*).
- Partikelverben sind auf dem vorangestellten _____, der Partikel, betont (z. B. *mitkommen*) und werden im Präteritum _____ (z. B. *kam mit*).
- Unregelmäßige Verben weichen bei der Flexion vom _____ der schwachen und starken Verben ab (z. B. *haben*, *hatte*).
- Fremde Verben flektieren nach dem _____ Muster (z. B. *liken*, *likte*).

Das Präteritum verweist auf etwas Vergangenes und ist im _____ die übliche Tempusform für _____ und Berichtetes.



M 4

ich habe genommen – Bildung des Perfekts

Bei der Bildung des Perfekts kommt es auf das Partizip II und die Hilfsverben *haben* oder *sein* an.

Aufgaben

1. Bilde wie im Beispiel das Perfekt in der 1. Person Singular (*ich ...*).

a)

Infinitiv	Perfekt
<u>retten</u>	habe gerettet
legen	
meinen	
warten	

b)

Infinitiv	Perfekt
<u>nehmen</u>	habe genommen
fahren	
helfen	
kommen	

c)

Infinitiv	Perfekt
erwarten	
bekommen	

d)

Infinitiv	Perfekt
abwarten	
mitkommen	

e)

Infinitiv	Perfekt
kennen	
sein	

f)

Infinitiv	Perfekt
liken	
updateen	

- Unterstreiche in den Aufgaben 1 a) und 1 b) wie im Beispiel den Wortstamm der Verben. Was fällt dir beim Vergleich der Verbformen auf? Wie wird das Perfekt gebildet?
- Vergleiche, wie in den Aufgaben 1 c) und 1 d) das Perfekt gebildet wird. Achte besonders auf die Betonung der Wörter und den Wortbaustein *-ge-*. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede stellst du fest?
- Untersuche die Bildung des Perfekts in den Aufgaben 1 e) und 1 f). Was ist das Besondere dabei?
- Überlege dir zu den Verben in den Aufgaben 1 b) und 1 d) je einen Satz im Perfekt und schreibe diese ins Heft. Wie begründest du die unterschiedliche Verwendung der Hilfsverben *haben* und *sein* in den Sätzen?
- Ergänze in der Tabelle die Hilfsverben zur Bildung des Perfekts. Was stellst du fest?

Ich _____ geschlafen.	Ich _____ aufgewacht.
Du _____ geschlafen.	Du _____ aufgewacht.
Wir _____ geschlafen.	Wir _____ aufgewacht.

M 5

Was habe ich dir gesagt? – Gebrauch des Perfekts

Wenn wir etwas Vergangenes darstellen, das bis in die Gegenwart hineinwirkt, tun wir das meist im Perfekt.

Aufgaben

- Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Verben und Verbteile.
 - Im Endspiel hat Dänemark Kroatien besiegt und ist Handballweltmeister geworden.
 - Der Sportverein hat zum 1. Januar den Beitrag erhöht.
 - Kim ist heute Nacht erst um halb drei eingeschlafen.
 - Toni hat für unser Problem die perfekte Lösung gefunden.
 - Maxi hat ihr Passwort vergessen und muss es erst wiederherstellen.
 - Vor zwei Jahren hat Niki eine Lehre als Forstwirtin begonnen.
 - Die Schauspielerin ist bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen.
 - Ein Unglück ist schnell geschehen.
 - „Was habe ich dir gesagt?“
- Sprecht darüber, warum die Sätze in Aufgabe 1 im Perfekt stehen (und nicht in einer anderen Tempusform). Begründet eure Meinung und notiert Stichpunkte dazu.

- Ergänze die Lücken im Merkkasten mit den Wörtern aus dem Wortspeicher.

Gegenwart – Kontext – Perfekt – Präteritum – regionale – übliche – verallgemeinernden –
Vergangenes

**Merke**

Das Perfekt ist die _____ Tempusform, um etwas _____ darzustellen, das sich bis in die _____ auswirkt. Ein möglicher Gegenwartsbezug ergibt sich aus dem _____ der Aussage (Aufgabe 1 a bis g). Bei _____ Aussagen wird ebenfalls oft das Perfekt verwendet (Aufgabe 1 h).

Im Mündlichen wird das _____ bei der Darstellung von Vergangenem dem _____ oft vorgezogen (Aufgabe 1 i), es gibt dabei jedoch _____ Unterschiede.

Jetzt war der Augenblick gekommen ... – Tempusformen im Vergleich

M 8

Wann verwenden wir welche Tempusform, um Vergangenes darzustellen?



Aufgaben

1. Kreuze an, ob du folgende Sätze im Präteritum oder im Perfekt verwendest. Oder ist beides möglich? Begründe deine Entscheidungen. Was stellst du fest?

a)	1492 entdeckte Kolumbus Amerika.	
	1492 hat Kolumbus Amerika entdeckt.	
b)	Gestern schickte Maxi eine E-Mail und bekam noch keine Antwort.	
	Gestern hat Maxi eine E-Mail geschickt und noch keine Antwort bekommen.	
c)	Toni war verzweifelt, denn sie hatte kein Geld mehr.	
	Toni ist verzweifelt gewesen, denn sie hat kein Geld mehr gehabt.	
d)	Schummelte hier etwa gerade jemand?	
	Hat hier etwa gerade jemand geschummelt?	
e)	Der Zug konnte wegen des Sturms nicht losfahren.	
	Der Zug hat wegen des Sturms nicht losfahren gekonnt.	
f)	Bis morgen las Kim ihr Buch zu Ende.	
	Bis morgen hat Kim ihr Buch zu Ende gelesen.	
g)	Es schneite die ganze Nacht.	
	Es hat die ganze Nacht geschneit.	

2. Unterstreich im folgenden Text aus „Harry Potter“ alle Verben und Verbteile im Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt. Begründe, warum die jeweilige Tempusform gerade an dieser Stelle verwendet wird.

Harry rannte bereits zu der Stelle, die Ron ihm gezeigt hatte. [...] „Ist da irgendwas?“, fragte Ron. „Nein“, sagte Harry. „Und wie ist das Schwert dann in den Weiher gekommen?“ 5 „Wer auch immer den Patronus heraufbeschworen hat, muss es da reingetan haben.“ Beide betrachteten das reich verzierte silberne Schwert, dessen rubinbesetzter Griff im Licht von Hermines Zauberstab ein wenig glitzerte. „Meinst du, dass es das echte ist?“, fragte Ron. „Es gibt nur eine Möglichkeit, das herauszufinden, oder?“, sagte Harry. 10 Der Horcrux baumelte noch von Rons Hand. Das Medaillon zuckte leicht. Harry wusste, dass das Ding in seinem Innern wieder unruhig war. Es hatte die Gegenwart des Schwertes gespürt und versucht, Harry eher zu töten, als zuzulassen, dass er das Schwert in die Hände bekam. Jetzt war keine Zeit für Diskussionen; jetzt war der Augenblick gekommen, das Medaillon ein für alle Mal zu zerstören.

Aus: Rowling, Joanne K.: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes. Übersetzt von Klaus Fritz. Hamburg: Carlsen 2007. ISBN: 978-3-551-35407-5, S. 381 f.

hat geputzt, wird geputzt, ist geputzt? – Zweifelsfälle

M 9

Die Tempusformen verwenden wir meist intuitiv, ohne groß darüber nachzudenken. Doch manchmal kann man da ins Grübeln geraten.



Aufgaben

1. Unterstrecke in den folgenden Sätzen alle Verben und Verbteile. Ordne dann jedem Satz das richtige Tempus zu und trage wie in den Beispielen den passenden Buchstaben ein:
 e) Futur I, f) Futur II, _____ Perfekt, _____ Plusquamperfekt, _____ Präsens, _____ Präteritum.

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pbocig8a25>

	Kim putzt das Fahrrad.	Das Fahrrad wird geputzt.
	Kim putzte das Fahrrad.	Das Fahrrad wurde geputzt.
	Kim hat das Fahrrad geputzt.	Das Fahrrad ist geputzt worden.
	Kim hatte das Fahrrad geputzt.	Das Fahrrad war geputzt worden.
e)	Kim wird das Fahrrad putzen.	Das Fahrrad wird geputzt werden.
f)	Kim wird das Fahrrad geputzt haben.	Das Fahrrad wird geputzt worden sein.

2. Vergleiche die Sätze in Aufgabe 1. Was stellst du fest? Achte besonders auf das Subjekt, das Verb und die Verbteile.
 3. Wo ordnest du die Sätze *Das Fahrrad ist geputzt.* und *Das Fahrrad war geputzt.* in die Tabelle bei Aufgabe 1 ein? Begründe deine Entscheidung und kläre, wie sich diese beiden Sätze von den anderen unterscheiden.
 4. Ergänze die Lücken im Merkkasten mit den Wörtern aus dem Wortspeicher.

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=psngqymm325>

Geschehen – Subjekt – Tempusformen – verschwiegen – Zustandspassiv – zwei

Merke

Verben können nicht nur sechs verschiedene _____ bilden, sondern auch _____ Genera Verbi: Aktiv und Passiv. Steht ein Verb im Aktiv, liegt die Perspektive im Satz auf dem _____ als Handlungsträger (z. B. *Kim putzt das Rad.*). Steht ein Verb im Passiv, wird das _____ im Satz betont und der Auslöser des Geschehens kann _____ werden (z. B. *Das Rad wird (von Kim) geputzt.*). Oft kommt dabei das Vorgangspassiv vor (z. B. *Das Rad wird geputzt.*), manchmal auch das _____ (z. B. *Das Fahrrad ist geputzt.*).

